Protokollauszug

18. Öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.05.2016

TOP 3.1. Sozialraumorientierung im Jugendamt des Kreises Segeberg – Aussprache zum Projektbericht 2012 - 2016

zur Kenntnis genommen
DrS/2016/084

Zunächst bedankt sich Herr Stankat für die Geduld der Politik während des massiven Veränderungsprozesses. Aus dem Bericht sowie der anhängenden Präsentation werde deutlich, dass der Prozess noch nicht abgeschlossen sei und heute übe das weitere Vorgehen diskutiert werden müsse.
Auf den Verweis von Herrn Josov auf das einheitliche Berichtswesen der Stadt Hamburg, wonach jeder Träger für sich seinen Bericht erstellt und dieser dann für alle zusammen gefasst werde, erklärt Herr Stankat, dass diese Vorgehensweise nicht exakt auf den Kreis übertragbar sei, aber er sich informiere, wie der Kreis dazulernen könne.
Frau Schultz bedankt sich für die Bewältigung des Arbeitsaufwandes neben der täglichen Arbeit zur Umstrukturierung und lobt die regelmäßige Beteiligung der Ausschüsse.
Zur weiteren Vorgehensweise regt Frau Grandt an, zunächst getrennt vom Sozialausschuss weiter zu arbeiten, da dessen Themenvielfalt sehr groß sei. Der Ausschuss einigt sich darauf, wie durch die Präsentation von Herrn Stankat vorgeschlagen, zunächst einen internen Workshop durchzuführen und anschließend einen 5 bis 7-stündigen Workshop an einem Samstag im September gemeinsam mit der Politik. *(Anmerkung der Verwaltung: Der geplante Workshop ist in Absprache mit dem Vorsitzenden für Samstag, den 10.09.2016, von ca. 10:00 bis 16:00 Uhr in der JugendAkademie Segeberg terminiert. Eine schriftliche Einladung an die Ausschussmitglieder erfolgt noch vor der Sommerpause.)*

Anlage 1 6SRO-Projektbericht_PP-JHA2016-05-26